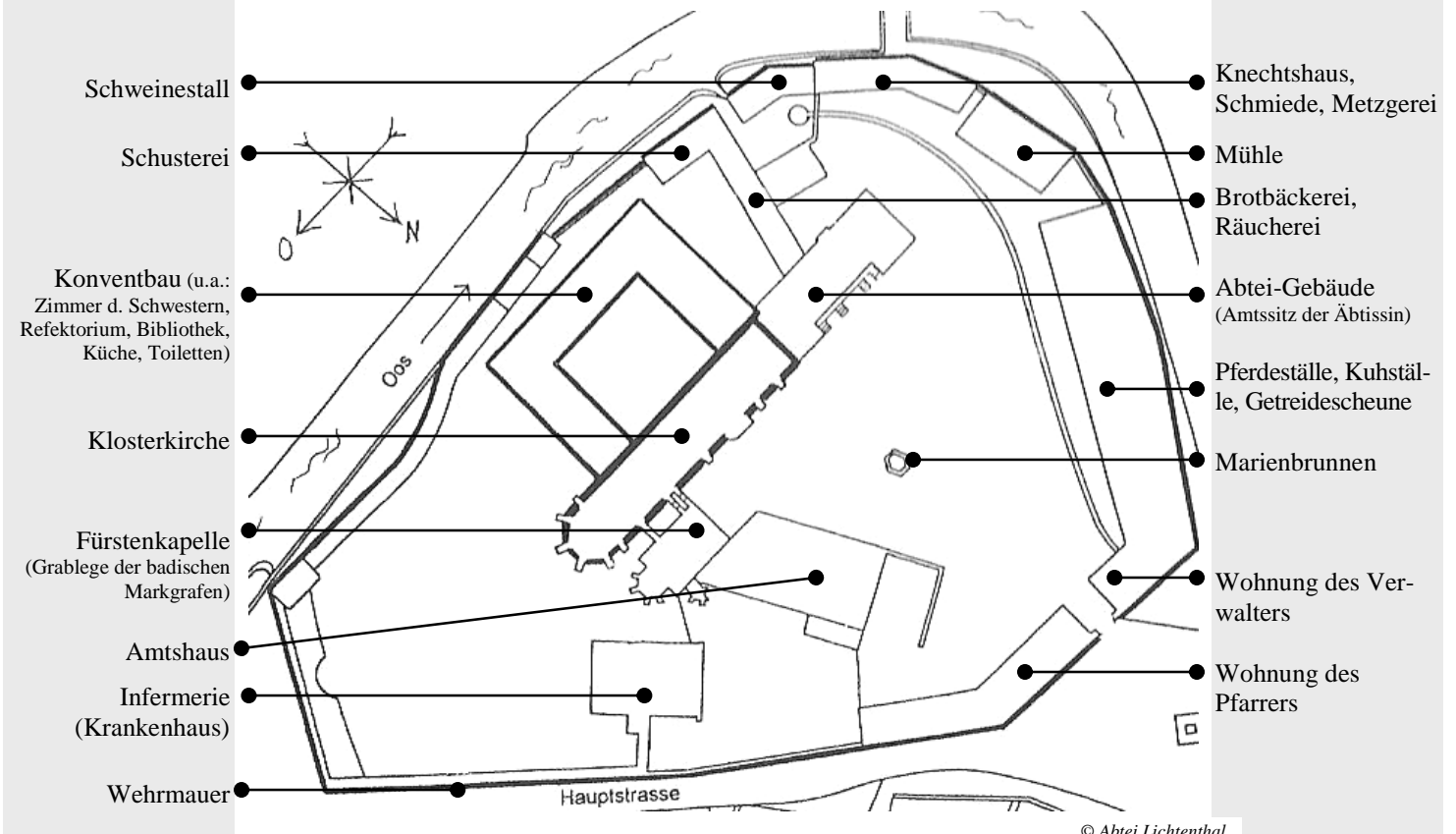


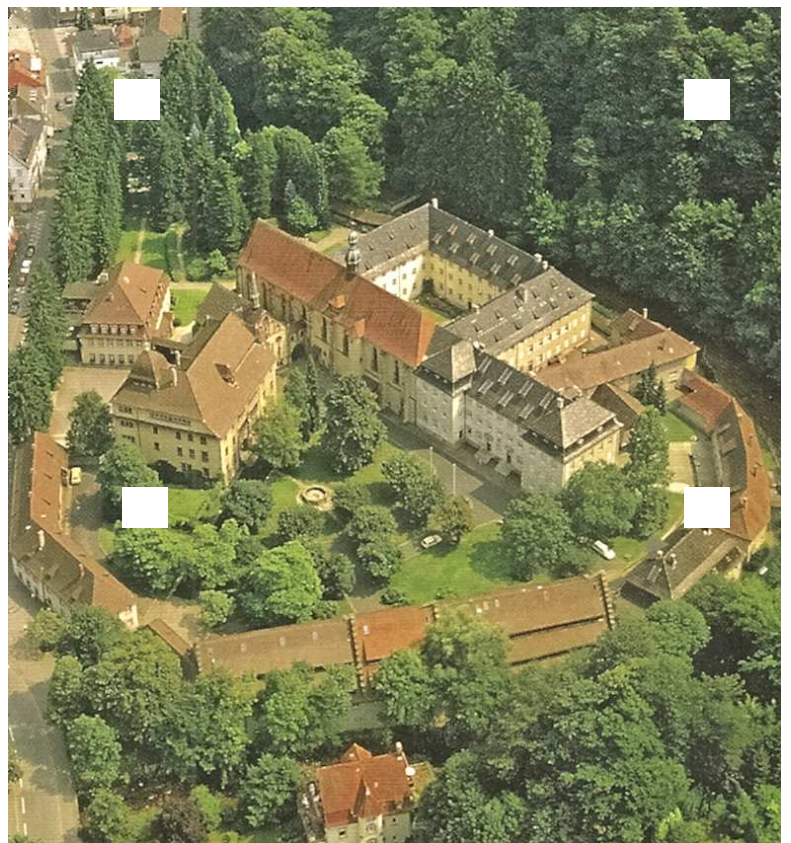
# Das Kloster Lichtenthal – eine „Welt im Kleinen“?

## Verwendung der Gebäude um 1900



## Aufgaben:

- 1) Schau dir Grundriss und Luftaufnahme des Klosters gründlich an. Trage in die Felder auf dem Foto die Himmelsrichtungen ein.
- 2) Male auf dem Grundriss die Gebäude des Klosters Lichtenthal mit zwei Farben aus: rot für Gebäude mit einer religiösen Funktion, gelb für Gebäude mit weltlichen Aufgaben. Gibt es Gebäude, bei denen du dich nicht entscheiden kannst? Male sie rot-gelb gestreift aus und begründe, warum sie deiner Meinung nach religiös *und* weltlich sind.
- 3) Die verschiedenen Gebäude lassen auf die vielen Tätigkeiten schließen, die die Nonnen in ihrem Kloster ausgeübt haben. Welchen „Berufen“ – modern gesprochen – gingen die Nonnen nach?
- 4) In einem Schulgeschichtsbuch steht: *Jedes Kloster ist eine „Welt im Kleinen“*. Was ist damit gemeint? Und stimmt das überhaupt?



Luftaufnahme der Abtei Lichtenthal (1994)

# Lösungsvorschlag

## Die Berufe der Mönche

<b>Gebäude</b>	<b>Beruf</b>
Schweinestall	Viehzüchter / Bauer
Pferdeställe	Pferdewirt
Kuhställe	Bauer
Getreidescheune	Getreidemeister / Bauer
Schusterei	Schuster
Mühle	Müller
Schmiede	Schmied
Metzgerei	Metzger
Brotbäckerei	Bäcker
Räucherei	Räucher
Küche	Koch
Refektorium	Speisemeister (Refectorarius)/Küchenhilfen/Bedienung
Bibliothek	Bibliothekar
Infirmerie (Krankenhaus)	Krankenschwestern/Ärzte
Amtshaus	Verwalter / Angestellte / Bürokräft
Klosterkirche	Kirchendiener (Küster), Priester
Wohnung des Verwalters	Verwalter

☞ Die Klöster werden oft als Welt im Kleinen bezeichnet, weil sie ohne Hilfe von außen funktionieren. Sie können sich selbst versorgen, weil sie Obst anbauen, Vieh züchten, Kranke heilen, kochen können und einen Verwalter haben (weitere Punkte können genannt werden).